



## HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN DES KANTONS BERN

Sektion Interlaken-Oberhasli

# JAHRESBERICHT 2008

## Wort des Präsidenten



### Rückblick 2008

Im Jahr 2008 hat sich die Sektion Interlaken-Oberhasli des Handels- und Industrievereins des Kantons Bern schwergewichtig mit den wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen der Region beschäftigt.

Unsere Anlässe waren erneut gut besucht. Die Initiative „Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten“, gegen die wir uns aus übergeordnetem Interesse eingesetzt hatten, wurde klar abgelehnt; wir nehmen gerne zur Kenntnis, dass einige Gemeinden in unmittelbarer Umgebung des Flugplatzes Meiringen der Initiative zugestimmt haben.

Die Gründung der Regionalkonferenz als Nachfolgeorganisation der Regionalplanung und der Agglomerationskonferenz Interlaken bedeutet nach unserem Empfinden ein Schritt in die richtige Richtung. Unsere Anliegen haben wir gegenüber der Regionalkonferenz formuliert und eingebracht.

Wir danken allen Politikerinnen und Politikern auf lokaler, regionaler und kantonaler Ebene, welche sich für unseren Wirtschaftsraum eingesetzt haben. Insbesondere danken wir unseren bürgerlichen Grossräten, die angesichts der Stimmenverhältnisse im Grossen Rat bei jeder Abstimmung Knochenarbeit leisten müssen.

### Ausblick 2009

Der Ausgang und die Dauer der aktuellen wirtschaftlichen Periode sind ungewiss.

Unser erster Anlass in diesem Jahr, ein Wirtschaftslunch mit Dr. Boris Zürcher aus der Geschäftsleitung Avenir Suisse, hat uns interessante Hinweise bezüglich Ursache und Wirkung der Wirtschaftskrise gegeben.

Wir haben an der Mitwirkung zum Teilrichtplan Geschwindigkeitsregime Interlaken teilgenommen und unsere Stellungnahme eingereicht. Es ist uns ein grosses Anliegen, eine ganzheitliche vernetzte Sichtweise in die Herausforderung „Attraktives Interlaken“ einzubringen.

Die Vorbereitung der Grossratswahlen im 2010 mit einem hoffentlich positiven Ausgang zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen Politik sowie die Unterstützung der Regionalkonferenz werden uns weiter beanspruchen. Wir hoffen, dass bezüglich Wasserkraftprojekt Grimsel endlich darüber Klarheit herrscht, wie es weiter gehen kann. Die aktuelle Entwicklung auf dem Gasmarkt im Januar dieses Jahres hat uns ein weiteres Mal gezeigt, wie wichtig Energie ist.

### Meine wichtigsten Anliegen für die Sektion

Wir wollen unseren Mitgliedern und potenziellen Mitgliedern aufzeigen, dass man in übergeordnetem Interesse einzig mittels gemeinsamem starkem Auftritt wahrgenommen wird und wirtschaftspolitische Anliegen nur mit gebündelten und professionellen Kräften wie etwa aktiven bürgerlichen Grossräten durchgesetzt werden können. Unsere Veranstaltungen und Anlässe sollen Interesse wecken; wir wollen erneut einige neue Unternehmerinnen und Unternehmer von der professionellen Lobbyingarbeit des Handels- und Industrievereins überzeugen. Gleichzeitig sollen unsere Anlässe den gedanklichen Austausch unter den Mitgliedern und Freunden fördern.

Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für das Engagement und für die Unterstützung im Laufe des Berichtsjahrs. Allen Mitgliedern der Sektion Interlaken-Oberhasli danke ich für ihre Treue zum Handels- und Industrieverein und ich heisse die Neumitglieder herzlich willkommen.

Allen Unternehmerinnen und Unternehmern und Entscheidungsträgern wünschen wir für das 2009 Zuversicht und bestes Gelingen. Ganz im Sinne des HIV Mottos: Die Kraft der Wirtschaft.

Heinz Egli  
Präsident Sektion Interlaken-Oberhasli

## Bericht aus der Sektion

### Wirtschaft im Berner Oberland Ost

In der Region Berner Oberland (Einzugsgebiet Sektion Interlaken-Oberhasli und Thun) wohnen 20.7 Prozent (198'000 Personen) der kantonalen Bevölkerung. Im Gebiet unserer Sektion zählen wir 46'000 Einwohner oder 4.8% der kantonalen Bevölkerung und 24'482 Arbeitsplätze oder 5.1% der gesamten Arbeitsplätze in unserem Kanton. Die Einwohnerzahl ist erfreulicherweise weiterhin leicht zunehmend. Um die Wirtschaft im Berner Oberland Ost zu stützen, braucht es entsprechende Rahmenbedingungen wie gezielte Standortförderung, Steuerentlastung, Infrastrukturverbesserungen und Ausbildungsmöglichkeiten.

### Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand der Sektion Interlaken-Oberhasli betrug 94. Damit sind insgesamt 4'315 Arbeitsplätze repräsentiert.

Seit Mitte 2008 werden sämtliche im Gebiet der Sektion Interlaken-Oberhasli neu gegründeten, beziehungsweise neu ins Gebiet zugezogenen Unternehmen mit einem Begrüssungsschreiben des kantonalen HIV kontaktiert und zu einer Mitgliedschaft in unserer Sektion eingeladen.

### Tätigkeiten

#### Hauptversammlung vom 24. April 2008

Die Hauptversammlung der Sektion Interlaken-Oberhasli fand im Hotel Interlaken in Interlaken statt mit 32 anwesenden Sektionsmitgliedern und zwei Medienvertretern. Nach den statutarischen Geschäften bot unser Vorstandsmitglied Grossrat Gerhard Fischer, Meiringen, einen ebenso interessanten wie kurzweiligen Rückblick über die April-Session und einen Ausblick auf die Juni-Grossratssession in Bern. Grossrat Peter Flück, Brienz, referierte zur Regionalkonferenz Oberland Ost. Diesjähriger Höhepunkt der Hauptversammlung war die Anwesenheit von Dr. Rudolf Horber, Mitglied der Geschäftsleitung des Schweizerischen Gewerbeverbands, mit seinem Referat „Die Verwaltung auf Kollisionskurs mit der Wirtschaft am Beispiel des Bundesamts für Gesundheit“.

#### Wirtschaftstreffen am 30. Oktober 2008

Unsere Sektion unterstützte den jährlichen Anlass der Volkswirtschaft Berner Oberland, der unter dem Thema „Ökologische Mobilität“ in Interlaken stattfand

### Wirtschaftswochen 2008

Am 31. Oktober 2008 referierte Dr. Iwan Rickenbacher, Kommunikationsexperte, ehemaliger Generalsekretär der CVP Schweiz und Lobbyist, vor interessierten Interlakner Gymnasiastinnen und Gymnasiasten über das Zusammenspiel von Politik und Wirtschaft. Besonderes Interesse anlässlich der von der Sektion unterstützten und mitfinanzierten Wirtschaftswoche weckte die Betriebsbesichtigung bei der Schmocker AG, Grossküchen, Interlaken.

### Wirtschaftslunch vom 6. November 2008

Der Wirtschaftslunch der Sektion Interlaken-Oberhasli fand im Hotel Carlton-Europe in Interlaken statt und beinhaltete ein Referat von Carlos Reinhard, Präsident Genossenschaft Fussballstadion Süd-Thun, Stadtrat Thun und Mitglied des Verbandsbeschwerde Komitees. Er sprach zum Thema „Verbandsbeschwerderecht: Schluss mit der Verhinderungspolitik – mehr Wachstum für die Schweiz“.

### Gemeinderating Gesamtbericht

Im Oktober wurde der sehr interessante Gesamtbericht der Gemeinderatings durch den HIV vorgestellt. Die Entwicklung und Positionierung der Gemeinden im Oberland Ost ist besser als man annehmen würde. Die grosse Herausforderung besteht nun darin, aus den Resultaten positive Entwicklungen herzuleiten.

### Personelles

**Sektionsvorstand:** Heinz Egli, Implementus GmbH, Brienz, Präsident; Tobias Bichsel, Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken; Urs Buri, Schmocker AG, Interlaken; Gerhard Fischer, Kraftwerke Oberhasli AG, Innertkirchen; Urs Grossenbacher, BEKB, Interlaken; Bruno Hofweber, Rugenbräu AG, Matten b. Interlaken.

Das Sekretariat und die Finanzen werden durch die Kantonale Geschäftsstelle in Bern geführt.

**Kantonalvorstand:** Aus der Sektion Interlaken-Oberhasli ist im Kantonalvorstand vertreten: Heinz Egli (zugleich: Leitender Ausschuss). Ab 2010 Urs Kessler, CEO Jungfraubahn Holding AG.